



Aargau

Kinder sollten den Schulweg wann immer möglich selbständig zu Fuss zurücklegen können: Er ist für sie ein Ort des Lernens und Erlebens und fördert ihre

## Schulwegtagung neu konzipiert

allgemeine Entwicklung positiv. Wie für die Kleinen ist der Schulweg auch für Erwachsene eine Herausforderung: für besorgte Eltern, für Schulleitungen, die gegen Elterntaxis kämpfen, für Gemeindebehörden, die Lösun-

gen erarbeiten müssen. Nach der pandemiebedingten Pause findet unsere Schulwegtagung im November mit überarbeitetem Konzept wieder statt. Sie richtet sich an alle, die sich mit Schulwegfragen beschäftigen.

Die Tagung findet statt am  
**Samstag, 12. November 2022**, 10–15 Uhr, Naturama Aargau, Aarau.  
Infos und Anmeldung unter [vcs-ag.ch/schulweg](https://vcs-ag.ch/schulweg).

## Deutsches Wunschkonzert

**Lange unter Verschluss gehalten, liegt die deutsche Verkehrsstudie zum künftigen Bedarf nach Rheinquerungen und Stauräumen am Hochrhein nun vor. Der Ostargau muss sich wappnen.**

Vor zwei Jahren bekräftigten der Kanton Aargau und das deutsche Bundesland Baden-Württemberg in einem «Letter of Intent» den gemeinsamen Willen zur «Verbesserung der grenzüberschreitenden Verkehrsverbindungen entlang des Hochrheins». Die nun publizierte Studie legt den Fokus auf den Strassengüterverkehr und liest

sich wie ein Wunschprogramm der Strassentransportbranche. Keine Spur von einem systemischen Ansatz: Alles dreht sich um die Lösung strassenseitiger Kapazitätsprobleme; die Auswirkungen auf Siedlungsraum, Klima, Natur und Umwelt werden ignoriert.

Die Studie listet Dutzende von Massnahmen zwischen Basel und

dem Bodensee auf, von denen drei den Kanton Aargau stark betreffen würden: Zwischen Waldshut und Koblenz soll als Bypass zum heutigen Nadelöhr eine neue Rheinbrücke entstehen. Die Kapazität des Grenzübergangs würde massiv steigen – mit entsprechenden Folgen für den Ostargau. Eine neue Rheinbrücke bei Sisseln soll ferner die deutsche A98 mit der A3 verbinden.

**Vereinbarung von 1998 ade?** Schliesslich schlägt das Papier vor, den Übergang bei Rheinfelden auf sechs Spuren auszubauen. Dies würde die vom VCS er-

kämpfte Vereinbarung von 1998 verletzen, wonach dieser Übergang nicht zur Umfahrung des oft überlasteten Basler Grenzübergangs dienen soll.

Trotzdem fliesst heute rund ein Drittel des Nord-Süd-Verkehrs in der Region Basel über die Brücke bei Rheinfelden. Der VCS Aargau wehrt sich gegen den drohenden Ausbau der Infrastrukturen für den Strassengüterverkehr, in internationaler Zusammenarbeit und durch die Unterstützung von lokalen Komitees im östlichen Kantonsteil.

Christian Keller, Geschäftsleiter



Basel-Stadt/Baselland

## Dieser Gigantismus darf nicht sein

**Jetzt weiss Basel, was mit dem Rheintunnel auf die Stadt zukommt. Noch ist es nicht zu spät, das Verhängnis abzuwenden.**

Es ist ein Autobahnprojekt von gigantischen Dimensionen: Für den Rheintunnel entsteht in Birsfelden im Hardwald während rund

zehn Jahren eine riesige Baustelle, und die Dreirosenanlage wird während acht Jahren fast komplett besetzt. Kurz vor dem Som-

mer präsentierte das Bundesamt für Strassen ASTRA zusammen mit den Kantonen Baselland und Basel-Stadt, wie der Rheintunnel aussehen soll. Und über den Sommer hat der VCS beider Basel Kontakt mit verschiedenen Gruppen und Personen gesucht mit dem Ziel, eine breite oppositionelle Allianz zu bilden.

Im ersten Halbjahr 2023 soll die Planaufgabe erfolgen. Sie ist der letzte Schritt, bevor dann allenfalls die Bagger auffahren. Wir werden das Projekt besonders auf seine Umwelt- und Klimaverträglichkeit prüfen, wobei für uns jetzt schon klar ist: Dieser Autobahntunnel darf nicht gebaut werden.

**Klimapolitisch völlig absurd** Angesichts der Klimakrise, des in Basel-Stadt ausgerufenen Klimanotstands und der durch den Autoverkehr verursachten Umweltprobleme in der ganzen Region ist das Projekt geradezu absurd. Unsere Ressourcen müssen in die Verkehrswende investiert werden, nicht in Autobahnen. Sollte der Rheintunnel aber dennoch gebaut werden, muss durch flankierende Massnahmen der Autoverkehr dorthin gelenkt werden. Das verlangen nicht einfach (nur) wir, das steht so auch im Umweltschutzgesetz von Basel-Stadt.

Florian Schreier,  
Geschäftsführer

Mehr dazu unter [vcs-blbs.ch/politik/rheintunnel](https://vcs-blbs.ch/politik/rheintunnel)



### 16.–18. September in Basel

Neu gibt es ein zentrales Mobilitätswoche-Festgelände auf dem Barfüsserplatz. Wir vom VCS beider Basel sind mit dem Velosimulator der Aktion «Love is on the Road» präsent und entführen euch auf spannende Stadttouren zum Thema umweltfreundliche Mobilität. Kommt vorbei! Mehr Infos unter: [vcs-blbs.ch/agenda](https://vcs-blbs.ch/agenda)